

Norwegens Regierung und Gemeindeführerin aus Peru sind Preisträger in New York **Auszeichnungen für nachhaltiges Engagement auf** **Rainforest Alliance Gala 2016**

Frankfurt am Main, 13. Mai 2016 – Auf ihrer jährlichen Spenden-Gala in New York hat die Rainforest Alliance am 11. Mai 2016 Regierungen, Unternehmen und Personen für ihr herausragendes Engagement im Umweltschutz, für die Umsetzung klimafreundlicher Lösungen und zur Unterstützung lokaler Gemeinden ausgezeichnet. Im American Museum of Natural History wurden die Preisträger feierlich geehrt.

„Wir zeichnen Vorreiter aus, die sich einigen der dringendsten Herausforderungen unserer Zeit annehmen“, sagt Nigel Sizer, Präsident der Rainforest Alliance. „Diese Personen, Länder und Unternehmen sind Vorbilder. Ihr Engagement zeigt konkrete, messbare Ergebnisse. Die Rainforest Alliance ist stolz, mit allen Preisträgern zusammenzuarbeiten. Denn echter Wandel erfordert Zusammenarbeit.“

Gäste auf der Rainforest Alliance Gala 2016 waren u. a. Vidar Helgesen, Klima- und Umweltminister Norwegens und Juana Payaba Cachique, Gemeindeführerin aus Peru.

Klima- und Forst-Initiative Norwegens ausgezeichnet

Der „Global Standard-Setter“-Award 2016 ging an die Regierung Norwegens für ihre internationale Klima- und Forst-Initiative. Gestartet wurde sie auf der Klimakonferenz 2007 in Bali. Nur wenige Monate später war das Programm in vollem Gange, mit einem jährlichen Budget von 365 Millionen US-Dollar. Die norwegische Regierung nimmt damit die zentrale Funktion tropischer Wälder im Kampf gegen den globalen Klimawandel in den Fokus, erhält wichtigen Lebensraum für Flora und Fauna und hilft mit einer Art sozioökonomischem Sicherheitsnetz einigen der ärmsten Menschen der Erde.

Die Initiative Norwegens ist bis zum Jahr 2030 angelegt und verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz. Die Regierung arbeitet mit Staaten wie Brasilien zusammen, um Entwaldung zu stoppen. Für Erfolge bei der Reduzierung von Waldrodung im Amazonas, im Kongo-Becken, in Kolumbien, Guyana, Peru, Liberia, Äthiopien und Indonesien hat Norwegen bereits eine Milliarde US-Dollar ausgezahlt. In Zusammenarbeit mit Global Forest Watch investiert die norwegische Regierung in eine verbesserte Transparenz beim Waldschutz. Unternehmen unterstützt sie, ihre Lieferketten entwaldungsfrei zu gestalten.

Herausragendes Engagement von Gemeindeführerin aus Peru

Juana Payaba Cachique aus Peru wurde der „Community Leadership“-Award 2016 verliehen. Ihre Gemeinde Tres Islas in der Region Madre de Dios in Peru produziert heute Holz- und Nicht-Holzprodukte auf nachhaltige Weise. Als Gemeindepräsidentin kämpfte sie gegen illegalen Kahlschlag und zerstörerischen Goldabbau in Tres Islas und trat stets für die Rechte ihrer Gemeinde ein. Ihr Engagement zeigt, dass wirtschaftliche Entwicklung nicht auf Kosten lokaler Kulturen und der Rechte indigener Gemeinden erzielt werden muss.

Zusammen mit anderen Gemeinden und Verbänden förderte Juana Payaba Cachique eine nachhaltige Entwicklung, z. B. bei der Herstellung zusätzlicher Produkte aus dem Paranussbaum, die zu einem höheren Einkommen beitragen. Allein im letzten Jahr hat die Gemeinde 16.000 kg geschälter Paranüsse produziert. Durch nachhaltigere Praktiken konnten mehr Familien der Gemeinde wirtschaftlich von der Ernte und vom Verkauf profitieren. Insgesamt sind ihre Erlöse aus den Paranüssen um 18% gestiegen.

Mehr Informationen zur Rainforest Alliance Gala und zu weiteren Auszeichnungen finden Sie unter www.rainforest-alliance.org/newsroom/press-releases/2016-gala-honorees.

Über die Rainforest Alliance:

Die Rainforest Alliance mit Sitz in New York, USA, wurde 1987 als unabhängige Nichtregierungsorganisation (NGO) gegründet. Ihr zweites Herz schlägt in Guatemala – einem Land mit großer Artenvielfalt. Mit rund 35.000 Mitgliedern und einem jährlichen Budget von rund 46 Millionen Euro mehrheitlich aus Spenden, öffentlichen Fonds und Sponsorenmitteln zählt sie zu den weltweit führenden Umweltschutz-Initiativen. Die Rainforest Alliance ist heute mit vielfältigen Projekten in über 80 Ländern der Erde aktiv und unterhält Niederlassungen und Büros in neun Ländern, unter anderem in England. Sie engagiert sich für den Schutz der sensiblen Ökosysteme, den Erhalt der Biodiversität und für die nachhaltige Sicherung der gemeinsamen Lebensräume von Mensch, Tier und Pflanze. Damit all dies Realität wird und bleibt, setzt sich die Rainforest Alliance ein für eine umweltverträgliche Landnutzung, sozial verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln und werteorientiertes Verbraucherverhalten.

Weitere Informationen: www.rainforest-alliance.de und www.thefrogblog.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Pressestelle D/A/CH der Rainforest Alliance
Adrian Woitzik
c/o :relations Gesellschaft für Kommunikation
Telefon: +49 69 963 652 90
eMail: rainforest-alliance@relations.de